

Aufstellungen VFZ-Jahrestagung 2006

diesmal als Rundgang vorn an der Tür beginnend:

Klaus Breyer bot zwei Bilderrahmen mit wie immer ausgezeichnet bemalten Figuren:

- Philippe VI. König von Frankreich, Ergänzungsfiguren aus der Umgebung des Königs (Figuren von Wolfgang Friedrich)
- Dragons de la Garde, Grenadiers a cheval de la Garde, le 1^{er} regt. De Cheveau-Legers, Lanciers Polonais de la Garde (Figuren von Bähr & Schmidtchen)

Werner Fechner hatte viele Hintergründe und noch mehr Figuren mitgebracht und da er vorher nie weiß, was er davon aufstellt keine Beschilderung. Aber dafür hatte er diesmal Zeit für eine kurze Erläuterung seiner Aufstellungen:

- Moriskentänzer (70 mm flach)
- Trachtenkapelle (plastisch)
- The Beatles (plastisch)
- Brautzug (Großfiguren flach)
- Musikkapelle der amerikanischen Luftwaffe (plastisch)
- Mickymausfiguren (plastisch)
- Dixielandkapelle (plastisch)
- Army-Tanz-Band (plastisch)
- Bayerisches Militär im Marsch (flache Großfiguren)
- Militärfiguren in Parade (halbplastische historische Figuren).

Unbekannt (Martin Kremper? Leider waren keine Schilder da)

- Hochradrennen im Berliner Tiergarten
- Mittelalterliche Schlachtenszene

Klaus Roider hatte noch schnell die Beschriftung nachgereicht:

- Romantisches Rittermahl mit einer kleinen Erläuterung, wieso der Wein aus Humpen getrunken wird. Figuren von Heinrichsen
- Piratenszene, gestaltet mit den Figuren der Erinnerungsserie vom letzten Jahrestreffen. Auch dazu gab es eine kleine Erläuterung über die Herkunft der verschiedenen „Piraten“-Bezeichnungen

Martin Götz widmete sich bedeutsamen Ereignissen vor genau zweihundert Jahren:

- 1806 – Tod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen bei Saalfeld
- 1806 – Verwundung des Herzogs von Braunschweig bei Auerstädt

Friedrich Höfer hatte seinen

- Preußischer Brückenübergang im Siebenjährigen Krieg,

zwar nicht das erste Mal vorgestellt, aber die Fülle von Details lässt immer wieder neues und überraschendes entdecken. Dazu gab es einen Hefter mit umfangreichen Erläuterungen.

Rainer Mutzbauer bleibt der Antike treu und bot

- Kämpfe im Punischen Krieg (218-201 v. Chr.)

Günter Wettengel entwickelt sich bald in Richtung Großaufsteller, und das in einer erstaunlichen Themenbreite:

- Höhlenleben der Neandertaler
- Waterloo 1815: Napoleons letzte Trophäen - Präsentation der Fahnebeute vor Napoleon
- Recogniscirungs-Patrouille von Bayerischen Chevaulegers
- Einhorngruppe
- 1812: Napoleon in Rußland

Wilhelm Bauer stellte wieder einmal wunderschön bemalte vollplastische Figuren in verschiedenen Größen und zu verschiedenen Themen aus. Hier fanden die Besucher auch den berittenen Samurai wieder, dessen Foto in der Zeitung Werbung für die Veranstaltung gemacht hatte.

- Turnier der Ritter vom Goldenen Vlies (Gestiftet wurde der Orden von Philipp dem Guten 1430. Die Ritterschaft besteht heute noch)
- Junger Samurai mit seinen Waffen um 1600
- Maeda Toshije, Feldherr im Koreanischen Krieg 1598
- Kato Kiyomasa, Feldherr des japanischen Heeres, Held des Koreanischen Krieges 1598
- Samurai von hohem Rang um 1300

Otto Hummel zeigte die bunte Vielfalt unserer Figurenwelt, die eben nicht nur aus Soldaten, sondern auch schön bemalten Zivilfiguren bestehen kann.

- „Aufmarschstraße“ der Franzosen, darstellend:
 - Französische Garde-Grenadiere zu Pferd
 - Napoleon mit seinem Stab
 - Sächsisches Regiment Prinz Friedrich August
- Lagerleben im Dreißigjährigen Krieg
- Markt um 1910
- „Wenn die Musi spielt“
- Stadtleben um 1850

Michael Gössling schloß sich in gleicher Vielfalt und historischer Breite an:

- „Dürer malt Kaiser Maximilian“
- Englischer Bürgerkrieg – Ablösung der Nachtwache
- Kleine Nilszene
- Rückkehr von der Falkenjagd, 12. Jahrhundert

D. Mosch gab diesmal ebenfalls der kleineren Szene den Vorzug:

- Napoleon bei der Ordensverleihung
- Reitende Artillerie in Tätigkeit

Walter Vogel widmete einen Großteil seines Displays den Fantasy-Figuren mit Schwerpunkt „Herr der Ringe“. Ansonsten liebt er offenbar die Vielfalt: Flach und plastisch, Groß und Klein, Geschichte und Fantasie – beeindruckend.

- Herr der Ringe: Das Ungetüm
- HdR: Das letzte Bündnis
- Kriegskatapult von Mordor
- HdR: Orks von Mordor
- HdR: Wilde Menschen aus Dunland
- HdR: Mordor – URUK-HAI
- HdR: Moria Orks
- HdR: Ringgeister
- HdR: URUK-HAIS
- HdR: Ritter aus MINAS-TIRITH
- HdR: Krieger von Gondor
- HdR: Waldelben
- HdR: Rohan-Wache
- HdR: Gemeinschaft des Ringes
- Flachfiguren: Hans Sachs, Nixe, Sexy Girl
- Römischer Kavallerie-Offizier 180 a.D.
- Römischer Tribun
- Mameluk,
- Panzergren. G. D.
- Gren. Wallonie
- Wikingerfürst,
- Gladiatoren,
- Pirat,

- Musketier Inf.-Reg. 20,
- Amazone

Emil Schabenstiel zeigt immer etwas Ausgefallenes, diesmal waren es Figuren in 40mm-Größe:

- Die Fronleichnamsprozession am Kaiserlichen Hofe in Wien

Luitpold Wening fiel diesmal völlig aus dem Rahmen, was Größe, Material und Thema betraf:

- Orientalische Krippe aus Holz, handgeschnitzt (Maroner Barock), in eigener Bemalung

Luitpold und Jochen Wening in Familie aber wieder im vertrauten Metier:

- Siebenjähriger Krieg: Preußisches Feldlazarett
- Friedrich der Große nach der Schlacht bei Kunersdorf 1759

H. Uetze (? Ich hoffe es ist richtig, denn einen Namen auf dem Schild habe ich nicht gesehen), dafür ging die Figurenzahl aber schon in Richtung Großaufstellung:

- Preußische Truppen der Nordarmee stürmen während der Völkerschlacht bei Leipzig ein von den Franzosen besetztes Dorf

Rudolf Klement bewies einmal mehr, dass er nicht nur glänzende Vorlagen für gute Gravurarbeiten leistet, sondern genauso glänzend bemalen kann. Er stellte uns die Vereinsfiguren der Zinnfigurenfreunde Leipzig e.V. vor (Das Besondere an diesen Figuren ist, dass es sie nicht zu kaufen gibt, sie wird limitiert nur an eingetragene Mitglieder des Vereins abgegeben):

- 2000: Gefangennahme des GdK Graf Merveldt 16.10.1813
- 2001: Löwenjagd in Leipzig, 12.10.1913
- 2002: Napoleon verläßt Leipzig, 19.10.1813
- 2003: Major von Krosigk bei Möckern, 16.10.1813
- 2004: Leipziger Dorf Brodbäckerwagen um 1830
- 2005: Auszug aus der Pleißenburg 3.12.1632

Helga und Reiner Mischko zeigen schon seit Jahren ebenfalls in großer Breite Aufstellungen zu verschiedenen Themen:

- Französische Chevaux-Legere, die Vorpostenmeldung (Figuren, Bemalung Mischko)
- Französische Offiziere bei Hufschmied (Figuren, Gebäude, Bemalung Mischko)
- Im Wirtshaus (Figuren, Bär, Gebäude, Bemalung Mischko)
- Die Herbergsuche (Figuren, Gebäude, Bemalung Mischko)

- Die Verkündigung an die Hirten (Figuren, Bemalung, Aufbau Mischko)
- Krippenaufstellung (Figuren, Bemalung Mischko)
- Asterix und Obelix auf der Wildschweinjagd
- Mirakulix braut neuen Zaubersaft

Jan E. Fritzs blieb mir leider eine Antwort schuldig: Ich kann kein Griechisch und er hat mich neugierig gemacht, was nun eigentlich auf der Amphore steht:

- Amazone
- Drei Gladiatoren
- Conan
- Amazone (verlorene Illusion)

Jan Vogel war dieses Mal mit 7 Jahren der jüngste Aussteller:

- Ritterburg – mit Papas Hilfe selbstgebaut und mit 1:72-Plastikrittern bemannt, dazu noch einige Orks im Kampf mit den Kriegern von Gondor

Ernst Feist lieferte einen Farbtupfer in der Vielfalt der Schau mit seinen der Schifffahrt gewidmeten Exponaten

- Flottenbesuch in Kiel – Schiffe aus Heinrichsen-Teilen
- Tegetthof gegen Persano: Die Schlacht bei Lissa 1866 (Heinrichsen)

Martin Schabenstiel hat es wie meistens die Zeit vor dem 1. Weltkrieg und die historische Figur angetan:

- Königreich Bayern um 1910
Brieftauben-Abteilung des 7. Chevaulegers-Regiments Prinz Alfons (Garnison Straubing)
Replica der Firma Erich Eder nach Originalformen der Offizin Haffner und Söhne Nürnberg

Klaus Sedlmaier glänzt seit Jahren mit Großaufstellungen und obwohl es dem herrschenden Trend zur kleinen Aufstellung entgegenläuft, ist es beeindruckend und regt auch (glücklicherweise) Nachahmer an:

- Feldzug gegen Österreich 1809
Angriff der Franzosen auf Österreichische Infanterie

Günter Rehorst ist ebenfalls einer von den Sammlern, die zahlreicher ausstellen:

- „Kleistsche Truppen“ – Preußisches Freikorps, etwa 1760, beim Lagern: Pferdepflege, Befehlsausgabe, Verpflegung
- Fahnen preußischer Infanterieregimenter ca. 1760 (Vitrinenfiguren)
- „Von der Zeichnung zur Figur“ – ein Tisch mit vielen Utensilien und den dazugehörigen Erläuterungen

Thomas Ziegler gehört zur jüngeren Sammlergemeinde. Um so erfreulicher, dass auch er die schöne Tradition der Großaufstellungen pflegt:

- Die Schlacht bei Ticonderoga 1758

Edgar und Gunther Hochgräber hatten Glück, dass SF Fechner alles aufmerksam beobachtet und vor allem alle kennt. So konnten wir in Ermangelung einer Beschriftung ihren Beitrag noch rekonstruieren:

- Württembergische Kürassiere der Napoleonzeit im Angriff

Michael Mischko zeigte flache und plastische Figuren in eigener Bemalung. Er könnte zu den Trendsettern gehören, denn meine Beobachtungen zeigen, dass in seiner Altersgruppe der Amerikanische Bürgerkrieg ein sehr beliebtes Sammelgebiet ist:

- Feuerlinie der US-Infanterie
- Lager der Südstaaten
- General Bufort in der Umgebung bei Gettysburg
- Französischer Wagenrain bei der Rast 1/72

Arthur Schneider – Tja, mir fehlen irgendwie die Worte: Quer durch alle Zeiten und Kontinente und Maßstäbe – exzellent bemalte und kreativ in Szene gesetzte Figuren im wahrsten Sinne des Wortes am laufenden Meter.

- Englische Artillerie aus der Napoleonischen Zeit
- Der Trojanische Krieg um 1000 v. Chr.
- Spartakus – Aufstand der Gladiatoren 73-71 v. chr.
- Wikinger 800 n. Chr.
- Sankt Georg und der Drache
- Verschiedene Clowns
- Trebuchet um 1460 (Mittelalterliche Steinschleuder)
- Burgund: Germanische Krieger (400 n. Chr.)
- Siegfried (Nibelungen Sage)
- Indianischer Späher
- Geschützzug um 1525
- Schwarzfuß- gegen Krähenindianer
- Keltischer Streitwagen, Britannien um 55 v. Chr.
- Karthagischer Kriegselefant (Zama 202 n. Chr.)
- Ägypten: Pharao Ramses II (um 1300 v. Chr.)

Frank Bähr – auch hier fehlen mir allmählich die Worte – Leipziger Malschule in höchster Vollendung, dazu noch in perfektem Handwerk in Holz gefaßt

- Kleindiorama „Schinderhannes“
- Kleindiorama „Alte Garde im Biwak“
- Kleindiorama „Eine Anekdote aus dem preußischen Krieg“
- Kleindiorama: Französische Reitende Jäger: Lagebesprechung in Russland
- Großfigur: Gustav Adolf von Schweden
- Großfiguren Heerführer des amerikanischen Bürgerkriegs
- Großfigur: Scharnhorst
- Großfigur Musketier um 1630
- Großfigur: Tambourmajor der Alten Garde und Pupillen

Ernst Feist zeigte ungewöhnliches, weil nicht aus Zinn:

- Der Hauptmarkt zu Nürnberg 1810
Figuren nach einem Stich von 1810, gedreht aus Buchenholz, eigener Entwurf und Farbgestaltung

Frau Klaus und E. Feist gleich daneben eine ähnliche Szene, aber diesmal aus Zinn:

- Der Christkindlesmarkt zu Nürnberg (Figuren von Heinrichsen)

Martin Götz stellte seinen Beitrag wieder unter ein bestimmtes Thema. Diesmal ging es um „Vor 200 Jahren – Preußisches Zwischenspiel und das Ende der Hohenzollernherrschaft in Franken 1806“:

- Ansbach-Bayreuther Husarencorps und Jägercorps 1790
- Ansbach-Bayreuther Garde du Corps, 1792 aufgelöst
- Oberst von Reitzenstein mit seiner Brigade, Flandern 1793, rechts Oberst von Blücher vom 8. preußischen Husarenregiment
- Preußisches Füsilierbataillon von Renouard – erste preußische Einheit in Bayreuth
- Preußisches Infanterie Regiment von Grevenitz Nr. 45, 1792
- Ansbacher Husarencorps wird preußisches Husarenbataillon Nr. 11 „Die Canarienvögel“
- Preußen Infanterieregiment „von Tauentzien“ Nr. 56 mit Ansbacher Fahne bis 1805 (original Plassenburg, Kulmbach)
- Ansbacher Jägercorps wird II. Bataillon preußisches Feldjäger Regiment Altenzaun 1806
- Königin Luise von Preußen verabschiedet ihr Regiment „Königin Dragoner“ Nr. 5 ex. Ansbach-Bayreuth Dragoner
- Oktober 1806 General von Tauentzien zieht sich von Bayreuth über Hof und Schleiz nach Jena zurück
- Gefecht bei Schleiz 9. Oktober 1806: Französische Husaren vom 4. Regiment erobern ein preußisches Geschütz der Truppen Tauentziens

- Königreich Bayern: Königlich Bayr. 13. Infanterie-Regiment 1806, Nov./Dez. in Ingolstadt errichtet

Arthur Schneider getreu dem „Rundgangprinzip“ also hier noch einmal am Ende mit zwei beleuchteten Dioramen:

- Nürnberger Landsknechte um 1500 n. Chr.
- Germanien: Ein Dorf empfängt seine Krieger